

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIALIEN

Im AEG Webshop finden Sie alles, was Sie für ein makelloses Aussehen und perfektes Funktionieren Ihrer AEG Geräte benötigen. Wir bieten auch ein umfangreiches Zubehörsortiment, das Ihre höchsten Qualitätsansprüche erfüllt, vom Profi-Kochgeschirr bis zu Besteckkörben, von Flaschenhaltern bis hin zu Wäschebeuteln für empfindliche Wäsche...



Besuchen Sie den Webshop unter
www.aeg.com/shop

INHALT

4	Sicherheitshinweise
6	Gerätebeschreibung
8	Bedienfeld
9	Vor der ersten Inbetriebnahme
9	Täglicher Gebrauch
13	Waschprogramme
15	Praktische Tipps und Hinweise
18	Reinigung und Pflege
21	Was tun, wenn ...
23	Verbrauchswerte
24	Technische Daten
25	Montage
29	Elektrischer Anschluss
30	Umweltschutz

In dieser Benutzerinformation werden folgende Symbole verwendet:



Wichtige Hinweise zur Sicherheit von Personen und Informationen zur Vermeidung von Geräteschäden



Allgemeine Hinweise und Ratschläge



Hinweise zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.



SICHERHEITSHINWEISE



Bitte sorgfältig lesen und für zukünftige Verwendung aufbewahren.

- Die Sicherheit Ihres Gerätes entspricht den Industriestandards und den gesetzlichen Vorschriften zur Gerätesicherheit. Dennoch sehen wir uns als Hersteller verpflichtet, Sie mit den folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum Nachschlagen immer in der Nähe des Gerätes auf. Wird das Gerät verkauft, einem anderen Besitzer übergeben oder bei einem Umzug zurückgelassen, muss die Bedienungsanleitung zusammen mit dem Gerät übergeben werden, damit der neue Besitzer sich über die Funktionsweise des Gerätes und wichtige Warnhinweise informieren kann.
- Sie MÜSSEN sie vor der Installation oder der Benutzung des Geräts gründlich lesen.
- Überprüfen Sie das Gerät vor der Inbetriebnahme auf Transportschäden. Schließen Sie niemals ein beschädigtes Gerät an. Sind Teile beschädigt, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten.
- Wird das Gerät während der Wintermonate bei Minustemperaturen ausgeliefert. Stellen Sie das Gerät zunächst für 24 Stunden bei Raumtemperatur auf, bevor Sie es das erste Mal benutzen.

Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen



WARNUNG!

Erstickungs- und Verletzungsgefahr und Gefahr einer dauerhaften Behinderung.

- Lassen Sie keine Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, mangelnder Erfahrung oder mangelndem Wissen dieses Gerät benutzen. Solche Personen müssen von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, beaufsichtigt oder bei der Bedienung des Geräts angeleitet werden.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern.
- Halten Sie alle Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen am Gerät vorgenommen werden.
- Während des Waschens mit hohen Temperaturen kann das Glas der Tür heiß werden. Berühren Sie es daher nicht!
- Stellen Sie sicher, dass keine kleinen Haustiere in die Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.
- Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Waschmittel- und Weichspülermengen. Zu viel Waschmittel kann die Textilien schädigen. Beachten Sie die vom Hersteller empfohlenen Mengenangaben.

- Kleine Gegenstände wie z.B. Socken, Schnürsenkel oder Gürtel können zwischen Behälter und Trommel rutschen. Stecken Sie daher solche kleinen Gegenstände vor dem Waschen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Benutzen Sie Ihre Waschmaschine nicht zum Waschen von Materialien ohne Saum oder zerrissenen Stoffen.
- Nach dem Waschen und zum Reinigen und Warten der Maschine sollten Sie immer den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn zudrehen.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteilen.

Montage

- Dieses Gerät ist schwer. Vorsicht beim Transport.
- Überprüfen Sie beim Auspacken, dass das Gerät nicht beschädigt ist. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien müssen entfernt werden. Bei Missachtung dieser Anweisung können ernsthafte Schäden am Produkt und in der Wohnung entstehen. Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.
- Vergewissern Sie sich nach dem Aufstellen, dass das Gerät nicht auf dem Wasserzulauf- oder Ablaufschlauch steht und dass das Netzkabel nicht zwischen Gerät und Wand eingeklemmt wird.
- Wird das Gerät auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Füßen die Höhe so ein, dass auch unter dem Gerät eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Überprüfen Sie nach dem Aufstellen der Maschine sämtliche Schläuche und Anschlüsse auf Dichtheit.
- Wenn das Gerät an einer frostgefährdeten Stelle aufgestellt wird, lesen Sie bitte das Kapitel "Frostschutzmaßnahmen".
- Installationsarbeiten zum Aufstellen dieses Gerätes dürfen nur von einem qualifizierten Installateur oder einer kompetenten Fachkraft ausgeführt werden.
- Der elektrische Anschluss des Gerätes darf nur von qualifizierten Elektrikern oder einer Fachkraft ausgeführt werden.

Gebrauch

- Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Es darf nicht für andere Zwecke benutzt werden.
- Waschen Sie nur Textilien, die für Maschinenwäsche geeignet sind. Beachten Sie die Pflegekennzeichen auf den Textiletiketten.
- Überfüllen Sie das Gerät nicht. Siehe hierzu die Waschprogramm-Tabelle.
- Kontrollieren Sie vor dem Waschen, dass alle Taschen leer sind und dass alle Knöpfe und Reißverschlüsse geschlossen sind. Waschen Sie keine ausgefranst oder zerrissenen Textilien und behandeln Sie Farb-, Tinten-, Rost- und Grasflecken vor dem Waschen separat. Bügel-BHs dürfen NICHT in der Maschine gewaschen werden.
- Textilien, die mit flüchtigen Erdölzeugnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet

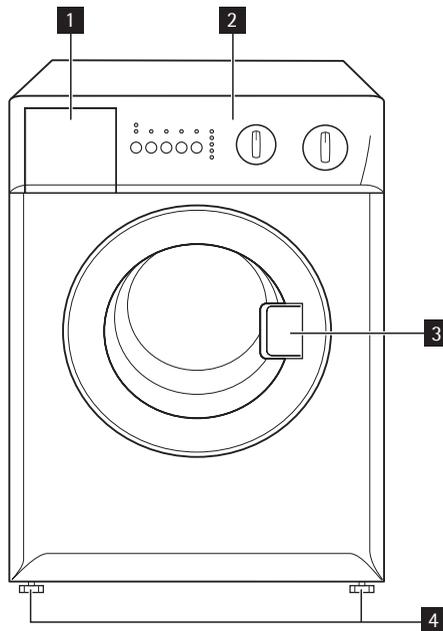
wurden, müssen diese Flüssigkeiten ausgewaschen werden, bevor das Kleidungsstück in das Gerät gegeben wird.

- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen; sondern immer am Stecker.
- Benutzen Sie die Waschmaschine niemals, wenn das Netzkabel beschädigt ist, oder die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel so beschädigt sind, dass das Innere der Waschmaschine frei liegt.

GERÄTEBESCHREIBUNG

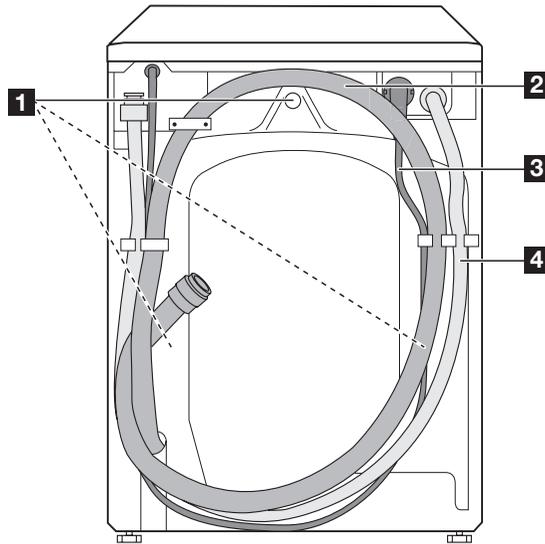
i Ihr neues Gerät erfüllt alle Anforderungen moderner Wäschepflege, mit großen Einsparungen von Wasser, Waschmittel und Energie. Das neue Waschsystème ermöglicht die volle Ausnutzung des Waschmittels und reduziert den Wasser- und Energieverbrauch.

Gerätevorderseite



- 1 Waschmittelschublade
- 2 Bedienblende
- 3 Türgriff
- 4 Einstellbare Schraubfüße (vorn)

Geräterückseite



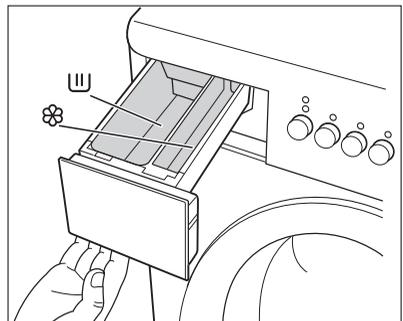
- 1** Transportsicherungen
- 2** Ablaufschlauch
- 3** Elektrisches Kabel
- 4** Zulaufschlauch

Waschmittelschublade

 Fach für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel für den Hauptwaschgang. Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, schütten Sie es **direkt vor dem Programmstart** hinein.

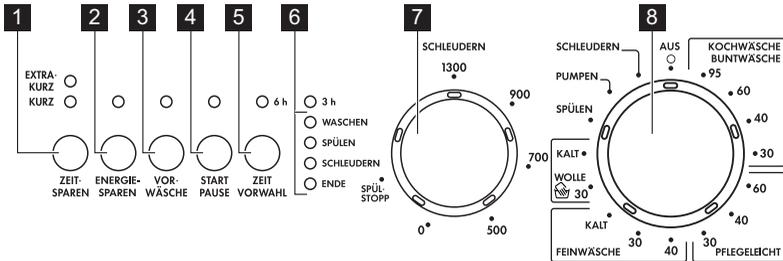
 Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).

Füllen Sie Weichspüler oder Stärkezusätze in die Kammer, bevor Sie das Waschprogramm starten.



Waschmittel für Vorwaschgänge muss direkt in die Trommel gegeben werden.

BEDIENFELD



Der Programm-Wahlschalter, die verschiedenen Tasten und die Programmablauf-Anzeige werden daher überall in diesem Handbuch mit den zugehörigen, in dieser Tabelle angegebenen Nummern genannt.

- 1** Taste ZEITSPAREN
- 2** Taste ENERGIESPAREN
- 3** Taste VORWÄSCHE
- 4** Taste START/PAUSE
- 5** Taste ZEITVORWAHL
- 6** Programmablaufanzeige
- 7** Wahlschalter DREHZAHLREDUZIERUNG
- 8** Programmwahlschalter

Kontrolllampen (6)

Bei Auswahl eines Waschprogramms leuchten die Kontrolllampen für die einzelnen Waschgänge. Nach dem Start eines Programms zeigt das Display stets an, in welchem Waschgang sich das ausgewählte Programm gerade befindet, oder ob das Programm beendet ist.

Diese Kontrolllampe WASCHEN leuchtet, wenn das Gerät den Hauptwaschgang ausführt. Wenn Sie durch Drücken der Taste „Vorwäsche“ einen Vorwaschgang eingestellt haben, leuchtet diese Kontrolllampe auch während des Vorwaschgangs. Die Kontrolllampe SPÜLEN leuchtet, wenn das Gerät den Spülgang ausführt.

Die Kontrolllampe SCHLEUDERN leuchtet, wenn das Gerät den Schleudergang ausführt.

Die Kontrolllampe ENDE zeigt an, dass die Tür geöffnet werden kann:

- Die Kontrolllampe leuchtet: Die Tür lässt sich nicht öffnen.
- Kontrolllampe blinkt: die Tür wird entriegelt.
- Die Kontrolllampe leuchtet nicht: der Waschvorgang ist beendet - nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden.

- | |
|--|
| <input type="radio"/> 3 h |
| <input type="radio"/> WASCHEN
LAVAGE |
| <input type="radio"/> SPÜLEN
RINÇAGE |
| <input type="radio"/> SCHLEUDERN
ESSORAGE |
| <input type="radio"/> ENDE
FIN |

VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME



WARNUNG!

Achten Sie darauf, dass der elektrische Anschluss und der Wasseranschluss der Installationsanweisung entsprechen.



Nehmen Sie jegliche Gegenstände aus der Trommel.



Es empfiehlt sich, ein Waschprogramm ohne Wäsche laufen zu lassen, damit Rückstände, die eventuell vom Fertigungsprozess zurückgeblieben sind, aus dem Gerät entfernt werden. Geben Sie ca. 100 ml Waschmittel direkt in die Trommel und führen Sie das Programm für Koch-/Buntwäsche bei 60 °C aus. Nach Abschluss dieses Programms ist das Gerät einsatzbereit.

TÄGLICHER GEBRAUCH

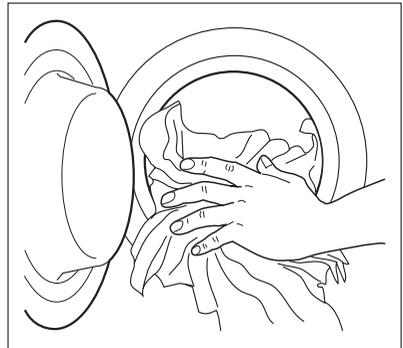
Einlegen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Türgriff behutsam nach außen ziehen. Legen Sie die Wäsche Stück für Stück lose in die Trommel.
2. Drücken Sie die Tür fest zu. Das Schloss muss hörbar einrasten.



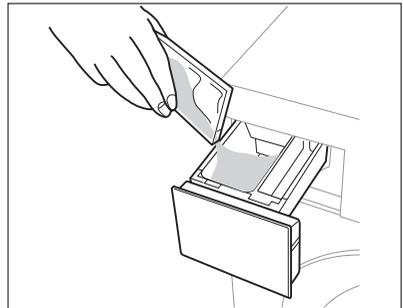
WARNUNG!

Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht zwischen Tür und Gummidichtung eingeklemmt wird.

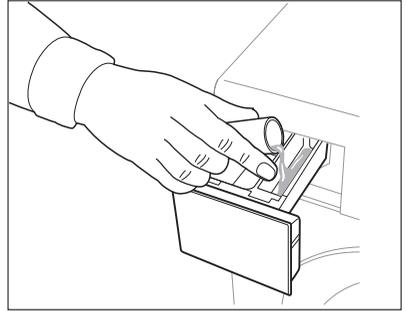


Messen Sie Waschmittel und Pflegemittel ab

Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus. Messen Sie die benötigte Waschmittelmenge ab und schütten Sie das Waschmittel in das größere linke Fach .



Füllen Sie bei Bedarf Pflegemittel in die kleinere markierte Kammer  (die Markierung "MAX" in der Schublade darf nicht überschritten werden). Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmwahlschalter (8).

Sie können das richtige Programm für jede Art von Wäsche anhand der Beschreibungen in den Waschprogramm-Tabellen auswählen (siehe „Waschprogramme“).

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm. Mit dem Programmwahlschalter legen Sie je nach Wäschetyp das geeignete Waschprogramm (z. B. Wasserstand, Trommelbewegung, Anzahl der Spülgänge) und die Temperatur beim Waschen fest. Der Programmwahlschalter lässt sich nach rechts oder links drehen.

Die grüne Kontrolllampe der Taste 4 beginnt zu blinken

In der Programmablaufanzeige leuchten die Kontrolllampen für alle Phasen auf, aus denen sich die Programme zusammensetzen.

Auf Position  AUS ist das Programm gelöscht und das Gerät ausgeschaltet.

Nach Ablauf des Programms muss der Programmwahlschalter zum Ausschalten des Geräts wieder auf  AUS gedreht werden.



Wird der Programmwahlschalter auf ein anderes Programm gestellt, während das Gerät arbeitet, beginnen die Kontrolllampen in der Programmverlaufanzeige zu blinken, um die falsche Auswahl anzuzeigen. Die Maschine führt das neu gewählte Programm nicht aus.

Wählen Sie die Option Schleuderdrehzahl, Spülstopp oder Kein Schleudern (7)

Wählen Sie die Option Schleuderdrehzahl, Spülstopp oder Kein Schleudern durch Drehen des Schleuderdrehzahl-Wahlschalters.

- Die Stellung 1300 entspricht 900 U/min (Programme für Pflegeleicht und Wolle) bzw. 700 U/min (Programme für Feinwäsche).
- Die Stellung 500 entspricht 500 U/min (Programme für Pflegeleicht und Wolle) bzw. 450 U/min (Programme für Feinwäsche).

Spülstopp

Bei Spülstopp wird das Wasser des letzten Spülgangs nicht abgepumpt, so dass die Wäschestücke möglichst wenig knittern. Nach dem Programmende leuchtet die LED "Ende" auf. Das Wasser muss vor dem Öffnen der Tür abgepumpt werden. (Siehe: "Am Programmende").

Kein Schleudergang (0)

In dieser Position werden alle Schleudergänge unterbunden. Diese Option sollte für äußerst empfindliche Wäschestücke verwendet werden. Das Gerät fügt zu den Koch-/Buntwäsche-programmen drei zusätzliche Spülgänge, und zu den Pflegeleichtprogrammen einen zusätzlichen Spülgang hinzu.

Wählen Sie die Option Schleuderdrehzahl, Spülstopp oder Kein Schleudern durch Drehen des Schleuderdrehzahl-Wahlschalters.
Näheres zur maximal zulässigen Schleuderdrehzahl für jedes Programm entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Waschprogramme".

Zusatzfunktionstasten

Je nach Programm lassen sich mehrere Optionen kombinieren. Diese müssen nach der Wahl des gewünschten Programms und vor dem Drücken von Taste 4 gewählt werden. Wenn diese Tasten gedrückt werden, leuchten die entsprechenden LEDs auf. Wenn sie erneut gedrückt werden, erlöschen die Kontrolllampen.

Bei Auswahl einer unzulässigen Option blinkt die entsprechende Kontrolllampe ca. 2 Sekunden lang.

Für die Kombinierbarkeit der Waschprogramme mit den Optionen siehe den Abschnitt "Waschprogramme".

Wählen Sie die Option ZEITSPAREN (Taste 1)

Mit dieser Funktion können Sie die Dauer des Waschprogramms, die Ihnen automatisch vom Gerät vorgeschlagen wird, ändern.

Mit dieser Taste können Sie eine der beiden Optionen auswählen: KURZ oder EXTRA-KURZ. Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.

KURZ: Kurzprogramm für leicht verschmutzte Weiß- und Buntwäsche sowie pflegeleichte Wäsche. Die Waschkdauer reduziert sich um ca. 10 Minuten. Die empfohlene Temperatur ist max. 60°C.

EXTRA KURZ: Sehr kurzes Programm für leicht verschmutzte Wäsche. Je nach Wäschetyp wird die Waschzeit verringert (ca. 20 Minuten für Koch-/Buntwäsche, 20 Minuten für Pflegeleicht). Das Gerät führt einen Spülgang weniger aus.

Wählen Sie die Option ENERGIESPAREN (Taste 2)

Nur für Baumwoll- und Synthetikwäsche, die leicht oder normal verschmutzt ist, bei einer Temperatur von 40 °C oder höher. Die Waschzeit verlängert sich und die Waschttemperatur wird reduziert. Sie können diese Option verwenden, wenn Sie normal verschmutzte Wäsche waschen und gleichzeitig Energie sparen möchten.

Wählen Sie die Option VORWÄSCHE (Taste 3)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie Ihre Wäsche bei 30°C vor dem Hauptwaschgang vorwaschen möchten. Die Waschkdauer verlängert sich um ca. 20 Minuten. Die Vorwäsche endet bei Programmeinstellung Koch-/Buntwäsche und Pflegeleicht mit einem kurzen Schleudergang, bei Feinwäsche nur mit Abpumpen des Wassers.

Wählen Sie ZEITVORWAHL (Taste 5)

Der Programmstart kann um 3 oder 6 Stunden verzögert werden. Wenn Sie den Waschvorgang später starten möchten, drücken Sie vor dem Start des Programms mehrmals die Taste 5, um den gewünschten Startaufschub auszuwählen. Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf (6 h) oder (3 h).

Wählen Sie zuerst das Programm, dann diese Zusatzfunktion und drücken Sie die Taste 4. Sie können die Zeitvorwahl jederzeit vor dem Drücken der Taste 4 abbrechen oder ändern. Löschen der Zeitvorwahl nach dem Programmstart nach dem Drücken von Taste 4:

1. Stellen Sie die Waschmaschine auf PAUSE durch Drücken der Taste 4.

2. Drücken Sie Taste **5** einmal. Die Kontrolllampe der eingestellten Startaufschubs erlischt.
3. Drücken Sie Taste **4** erneut, um das Programm fortzusetzen.



Die eingestellte Startzeitvorwahl kann nur nach erneutem Einstellen des betreffenden Waschprogramms geändert werden.

Während der gesamten Zeitverzögerung bleibt die Tür verriegelt (Kontrolllampe für Türverriegelung leuchtet).

Die Option ZEITVORWAHL kann nicht mit den Programmen PUMPEN oder SCHLEUDERN ausgewählt werden.

Starten Sie das Programm durch Drücken der Taste 4

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie das gewählte Programm starten möchten. die entsprechende LED hört auf zu blinken und leuchtet permanent.

Die Kontrolllampe der laufenden Waschphase in der Programmablauf-Anzeige leuchtet auf und die Tür wird verriegelt.

Ändern einer Option oder eines laufenden Programms

Solange sie noch nicht vom Programm ausgeführt wird, kann eine Zusatzfunktion noch geändert werden

Bevor Sie Änderungen vornehmen können, müssen Sie das Programm unterbrechen. Drücken Sie hierzu die Taste **4**.

Das Programm kann noch geändert werden, solange Taste **4** noch nicht gedrückt wurde. Ein laufendes Programm können Sie nur ändern, indem Sie es zurücksetzen. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf AUS und anschließend auf die Position des neuen Programms. Starten Sie das neue Programm, indem Sie die Taste **4** erneut drücken.

Programm-Unterbrechung

Drücken Sie die Taste **7**, um ein laufendes Programm zu unterbrechen. Die entsprechende Kontrolllampe blinkt. Um das Programm fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut.

Abbrechen eines Programms

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf „AUS“, um ein laufendes Programm abzubrechen. Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.

Öffnen der Tür nach dem Programmstart

Drücken Sie zunächst die Taste **4**, um das laufende Programm zu unterbrechen.

Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden, wenn folgende Bedingungen beachtet werden:

- Die Wassertemperatur liegt unter 55 °C.
- Das Wasser steht unterhalb der Unterkante der Tür.
- Das Gerät schleudert nicht.

Wenn sich die Tür nicht öffnen lässt, Sie diese aber unbedingt öffnen möchten, müssen Sie das Gerät ausschalten, indem Sie den Programmwahlschalter auf „AUS“ stellen. Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden

(Achten Sie auf Wasserstand und Temperatur!)

Anschließend müssen das Programm und die Zusatzfunktionen neu eingestellt werden; drücken Sie dann die Taste **4**.

Am Programmende

Das Gerät schaltet automatisch ab.

Die Kontrolllampe „ENDE“ leuchtet, um anzuzeigen, dass das Programm zu Ende ist. Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet und die Wäsche entnommen werden.

Sollte sich bei Programmende noch Wasser in der Trommel befinden (wenn die Option „Spülstopp“ gewählt wurde), dann gehen Sie zum Abpumpen des Wassers bitte wie folgt vor:

- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf „AUS“.
- Wählen Sie das Programm «Abpumpen» oder «Schleudern»
- drücken Sie die Taste 4

Wenn die Kontrolllampe „ENDE“ erlischt, kann die Tür geöffnet und die Wäsche entnommen werden.

Drehen Sie bei Programmende den Programmwahlschalter auf „AUS“, um das Gerät auszuschalten.

Nehmen Sie die Wäsche heraus und prüfen Sie sorgfältig, ob die Trommel leer ist. Wenn Sie keinen weiteren Waschgang starten möchten, schließen Sie den Wasserhahn.

Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

WASCHPROGRAMME

Programm/Temperatur	Wäscheart	Optionen	Programmbeschreibung
KOCHWÄSCHE/ BUNTWÄSCHE 95°	Weißer Kochwäsche (stark verschmutzt)	SCHLEUDERDREH- ZAHL, KEIN SCHLEU- DERGANG(0), SPÜL- STOPP ZEITSPAREN ¹⁾ ENERGIESPAREN VORWÄSCHE ZEITVORWAHL	Hauptwaschgang Klarspülgänge Langer Schleudergang mit max. Schleuder- drehzahl Max. Beladung: 3 kg
KOCHWÄSCHE/ BUNTWÄSCHE ²⁾ 60° - 30°	Bunte Kochwäsche (normal verschmutzt)	SCHLEUDERDREH- ZAHL, KEIN SCHLEU- DERGANG(0), SPÜL- STOPP ZEITSPAREN ¹⁾ ENERGIESPAREN ³⁾ VORWÄSCHE ZEITVORWAHL	Hauptwaschgang Klarspülgänge Langer Schleudergang mit max. Schleuder- drehzahl Max. Beladung: 3 kg

Programm/Temperatur	Wäscheart	Optionen	Programmbeschreibung
PFLEGELEICHT 60° - 30°	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe: Unterwäsche, farbige Textilien, nicht einlaufende Hemden, Blusen.	SCHLEUDERDREHZAHL, KEIN SCHLEUDERGANG(0), SPÜLSTOPP ZEITSPAREN ¹⁾ ENERGIESPAREN ⁴⁾ VORWÄSCHE ZEITVORWAHL	Hauptwaschgang Klarspülgänge Kurzer Schleudergang bei 900 U/min Max. Beladung: 1,5 kg
FEINWÄSCHE 40° - KALT	Feinwäsche: Acryl, Viskose, Polyester.	SCHLEUDERDREHZAHL, KEIN SCHLEUDERGANG(0), SPÜLSTOPP ZEITSPAREN (nur EXTRA KURZ) ¹⁾ VORWÄSCHE ZEITVORWAHL	Hauptwaschgang Klarspülgänge Kurzer Schleudergang bei 700 U/min Max. Beladung: 1,5 kg
WOLLE/HANDWÄSCHE  30° - KALT	Ein Waschprogramm sowohl für maschinenwaschbare Wolle als auch für handwaschbare Wäschestücke aus Wolle und Feinwäsche.	SCHLEUDERDREHZAHL, KEIN SCHLEUDERGANG(0), SPÜLSTOPP ZEITVORWAHL	Hauptwaschgang Klarspülgänge Kurzer Schleudergang max. 900 U/min Max. Beladung: 1 kg
SPÜLEN	Mit diesem Programm lassen sich Koch-/Buntwäschestücke spülen und schleudern, die mit der Hand gewaschen wurden. Die Maschine führt 3 Spülgänge aus, gefolgt von einem langen Schleudergang am Ende. Die Schleuderdrehzahl kann reduziert werden.	SCHLEUDERDREHZAHL, KEIN SCHLEUDERGANG(0), SPÜLSTOPP ZEITVORWAHL	Klarspülgänge Langer Schleudergang mit max. Schleuderdrehzahl Max. Beladung: 3 kg
PUMPEN	Zum Abpumpen des letzten Spülwassers bei Programmen mit den Optionen Spülstopp oder Kein Schleudergang.		Wasser abpumpen Max. Beladung: 3 kg

Programm/Temperatur	Wäscheart	Optionen	Programmbeschreibung
SCHLEUDERN	Separater Schleudergang für handgewaschene Kleidungsstücke und nach Programmen mit ausgewählter Option Spülstopp. Sie können die Schleuderdrehzahl durch Drehen des Drehzahl-Wahlschalters passend zu der zu schleudernden Wäsche einstellen.	DREHZAHLRREDUZIERUNG	Abpumpen und langes Schleudern Langer Schleudergang mit max. Schleuderdrehzahl Max. Beladung 3 kg
 /AUS	Zum Löschen des Programms oder zum Ausschalten des Geräts.		

1) Wenn Sie diese Option wählen, empfehlen wir Ihnen die Reduzierung der Beladung. Die empfohlene Beladung für Baumwolle beträgt 2 kg. Die Option kann nicht zusammen mit der Option Energiesparen gewählt werden.

2) **Standard programmes for the Energy Label consumption values**

Standardprogramme für die auf dem Energie-Label angegebenen Verbrauchswerte Die Programme "KOCHWÄSCHE/ BUNTWÄSCHE 60 °C" mit der Option "ENERGIESPAREN" und "KOCHWÄSCHE/ BUNTWÄSCHE 40 °C" mit der Option "ENERGIESPAREN" sind gemäß Verordnung 1061/2010 die Standardprogramme „Baumwolle 60 °C“ bzw. „Baumwolle 40 °C“. Hinsichtlich des kombinierten Energie- und Wasserverbrauchs für das Waschen normal verschmutzter Koch- und Buntwäsche sind dies die effizientesten Programme.



Die Wassertemperatur in der Waschphase kann von der für das ausgewählte Programm angegebenen Temperatur abweichen.

3) Verfügbar bei den Temperaturen 60° und 40°.

4) Verfügbar bei der Temperatur 60°.

PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE

Sortieren der Wäsche

Beachten Sie die Textilpflegesymbole auf jedem Kleidungsetikett und die Waschinweise des Herstellers. Sortieren Sie die Wäsche nach: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche, Wolle.

Temperaturen

95° oder 90°	für normal verschmutzte weiße Baumwolle und Leinen (z.B. Geschirrtücher, Handtücher, Tischtücher, Betttücher...)
60°/50°	für normal verschmutzte, farbechte Kleidungsstücke (z.B. Hemden, Nachthemden, Schlafanzüge...) aus Leinen, Baumwolle oder Synthetikfasern und für leicht verschmutzte weiße Baumwolle (z.B. Unterwäsche)
40° - 30° - Kalt	für Feinwäsche (z.B. Gardinen), Mischwäsche mit Synthetik und Wolle mit dem Etikett "reine Schurwolle, Maschinenwäsche, nicht einlaufend"

Vor dem Einfüllen der Wäsche

Waschen Sie niemals weiße Wäsche und Buntwäsche zusammen. Die weiße Wäsche könnte sich verfärben oder vergrauen.

Neue gefärbte Wäschestücke können beim ersten Waschen färben; daher sollten sie das erste Mal getrennt gewaschen werden.

Kontrollieren Sie, dass sich keine metallenen Gegenstände (z.B. Haarklemmen, Sicherheitsnadeln, Nadeln) in der Wäsche befinden.

Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel und lange Bänder zusammen.

Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen.

Reinigen Sie besonders verschmutzte Stellen mit einem speziellen Waschmittel oder Waschmittelpaste vor.

Behandeln Sie Gardinen besonders sorgsam. Entfernen Sie Haken oder stecken Sie diese Wäschestücke in einen Beutel oder ein Wäschenetz.

Maximale Wäschemengen

Die empfohlenen Wäschemengen finden Sie in den Programmtabellen.

Allgemeine Regeln:

- **Koch-/Buntwäsche (Baumwolle), Leinen:** Trommel voll, aber nicht zu dicht gepackt;
- **Bügelleicht:** Trommel nur halbvoll;
- **Feinwäsche und Wolle:** Trommel nur zu einem Drittel füllen.

Je voller die Trommel ist, desto effizienter werden Wasser und Energie genutzt.

Füllen Sie bei stark verschmutzter Wäsche weniger Wäsche in die Trommel.

Wäsegewichte

Die folgenden Gewichtsangaben sind lediglich Richtwerte:

Die folgenden Gewichtsangaben sind lediglich Richtwerte:	
Bademantel	1.200 g
Bettbezug	700 g
Arbeitshemd	600 g
Bettlaken, Herrenschlafanzug	500 g
Tischtuch	250 g

Die folgenden Gewichtsangaben sind lediglich Richtwerte:

Kopfkissenbezug, Frottierhandtuch, Nachthemd, Arbeitshemd	200 g
Geschirrtuch, Damenslip, Serviette, Bluse, Herrenunterhose	100 g

Entfernen von Flecken

Hartnäckige Flecken lassen sich möglicherweise nicht allein mit Wasser und Waschmittel entfernen. Sie sollten daher vor dem Waschen vorbehandelt werden.

Blut: Behandeln Sie frische Flecken mit kaltem Wasser. Bereits getrocknete Flecken lassen Sie über Nacht in Wasser mit einem Spezialwaschmittel einweichen.

Farben auf Ölbasis: Befeuchten Sie die Flecken mit Benzin-Fleckentferner, legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab; wiederholen Sie diesen Vorgang mehrere Male.

Getrocknetes Schmierfett: Feuchten Sie den Fleck mit Terpentin an, legen Sie das Kleidungsstück auf eine weiche Oberfläche und tupfen Sie den Fleck mit einem Baumwolltuch ab.

Rost: Verwenden Sie in heißem Wasser gelöste Oxalsäure oder einen Rostentferner im kalten Zustand. Bei älteren Rostflecken wurde wahrscheinlich bereits die Gewebestruktur beschädigt und es können sich leicht Löcher bilden.

Schimmelflecken: Behandeln Sie Schimmelflecken mit Bleichmittel und spülen Sie das Gewebe gründlich aus (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Gras: Behandeln Sie Grasflecken leicht mit Seife und Bleichmittel (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Kugelschreiber und Klebstoff: Befeuchten mit Aceton¹⁾ Legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab.

Lippenstift: Befeuchten Sie den Fleck mit Aceton, dann behandeln Sie ihn mit Brennspritus. Behandeln Sie Rückstände mit Bleichmittel.

Rotwein: Weichen Sie das Wäschestück in Wasser und Waschmittel ein, spülen und behandeln Sie es mit Essig- oder Zitronensäure und spülen Sie es dann erneut. Behandeln Sie Rückstände mit Bleichmittel.

Tinte: Je nach Tintensorte das Gewebe zunächst mit Aceton¹⁾, dann mit Essigsäure anfeuchten; Behandeln Sie Rückstände in weißer Wäsche mit Bleichmittel und spülen Sie anschließend gründlich aus.

Teerflecken: Behandeln Sie die Flecken zunächst mit Fleckentferner, Brennspritus oder Benzin und reiben Sie dann mit Waschmittelpaste.

Wasch- und Zusatzmittel

Gute Waschergebnisse sind auch von der Wahl des Waschmittels und der richtigen Füllmenge abhängig. Dies trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Umweltschutz bei. Obwohl Waschmittel biologisch abbaubar sind, enthalten sie Substanzen, die in größeren Mengen das empfindliche Gleichgewicht der Natur stören können.

Die Wahl des Waschmittels hängt von der Gewebeart (Feinwäsche, Wolle, Baumwolle, usw.), der Farbe, der Washtemperatur und dem Verschmutzungsgrad ab.

In diesem Gerät können alle gebräuchlichen Waschmaschinen-Waschmittel verwendet werden:

- Waschpulver für alle Gewebearten

1) Verwenden Sie Aceton nicht für Kunstseide.

- Waschpulver für Schonwäsche (höchstens 60 °C) und Wolle
- Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder nur speziell für Wolle.

Waschmittel und Pflegemittel müssen vor dem Start des Waschprogramms in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade eingefüllt werden.

Bei der Verwendung von Waschmittelkonzentraten oder Flüssigwaschmitteln muss ein Programm **ohne** Vorwäsche ausgewählt werden.

Die Waschmaschine verfügt über ein Umwälzsystem, welches eine optimale Ausnutzung des Waschmittels ermöglicht.

Befolgen Sie die Mengeneempfehlungen des Waschmittelherstellers und **überschreiten Sie nicht die «MAX»-Markierung in der Waschmittelschublade.**

Wasserhärte

Die Wasserhärte ist in sogenannte "Wasserhärtebereiche" eingeteilt. Informationen zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie beim Wasserwerk oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Ein Wasserenthärter muss hinzugefügt werden, wenn das Wasser einen mittleren bis hohen Härtegrad aufweist (ab Härtegrad II). Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers. Das Waschmittel kann dann immer für den Härtegrad I (= weich) dosiert werden.

Grad	Eigenschaft	Wasserhärte	
		Deutsch °dH	Französisch °T.H.
1	weich	0-7	0-15
2	mittel	8-14	16-25
3	hart	15-21	26-37
4	sehr hart	> 21	> 37

REINIGUNG UND PFLEGE



Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer das Gerät vom Stromnetz trennen

Entkalken

Unser normales Leitungswasser enthält Kalk. Daher sollte in regelmäßigen Abständen ein Wasserenthärter benutzt werden. Lassen Sie den Wasserenthärter in einem separaten Waschgang ohne Wäsche wirken und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Wasserenthärters. Dies hilft, Kalkablagerungen zu verhindern.

Nach jedem Waschgang

Lassen Sie die Tür eine Weile offen stehen. Dies trägt dazu bei, Schimmelbildung und muffigen Geruch im Geräteinneren zu vermeiden. Lässt man die Tür nach dem Waschen offen, schon dies die Gummidichtung.

Waschgang zur Pflege der Maschine

Wenn Sie beim Waschen überwiegend niedrige Temperaturen benutzen, können sich Rückstände in der Trommel ansammeln.

Wir empfehlen daher die regelmäßige Durchführung eines Waschgangs zum Reinigen der Maschine.

Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

- In der Trommel darf sich keine Wäsche befinden.
- Wählen Sie das heißeste Baumwollwaschprogramm.
- Verwenden Sie eine normale Menge Pulverwaschmittel mit Bleichmittel.

Reinigung der Außenseiten

Reinigen Sie die Außenseiten des Geräts nur mit Seifenlauge und trocknen Sie sie anschließend gründlich.

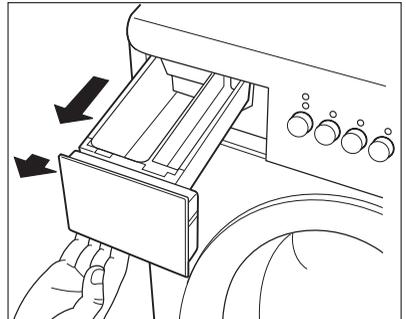


Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses keinen Brennspritus, keine Lösungsmittel oder ähnliche Produkte.

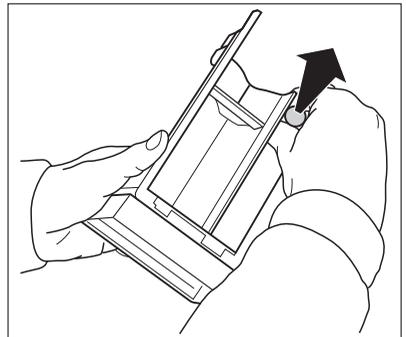
Reinigung der Waschmittelschublade

Die Schublade für Waschpulver und Pflegemittel muss regelmäßig gereinigt werden.

1. Falls erforderlich, kann auch die gesamte Waschmittelschublade für die Reinigung aus dem Gerät genommen werden. Ziehen Sie diese kräftig nach außen, so dass sie aus dem Anschlag herausgleitet.



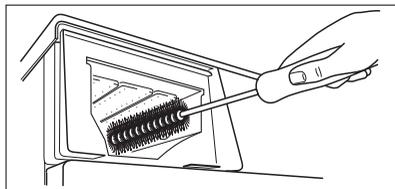
2. Der Siphon am Innenrand der Waschmittelschublade kann durch gleichzeitiges Drücken nach innen und Hochziehen nach oben herausgenommen werden. Spülen Sie die Schublade unter einem Wasserhahn aus, um alle Waschmittelrückstände zu entfernen. Drücken Sie ihn nach unten, bis einen Einrastklick hören, wenn Sie ihn wieder einsetzen.



Reinigung der Schubladenaufnahme

Nach dem Herausziehen der Schublade reinigen Sie mit einer kleinen Bürste die Vertiefung. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite in den Rillen entfernt sind.

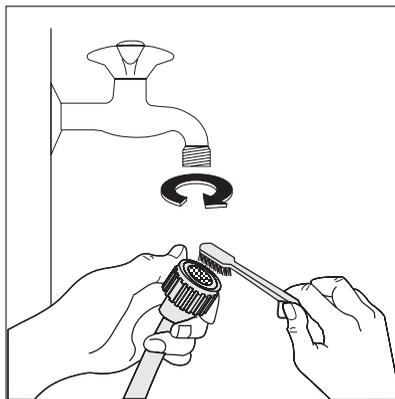
Setzen Sie die Schublade wieder ein und starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.



Reinigung des Wassereinflaßsiebs

Wenn Ihr Wasser besonders hart oder kalkhaltig ist, kann sich der Wasserzulaufilter mit der Zeit zusetzen. Daher sollten Sie ihn von Zeit zu Zeit reinigen.

Schließen Sie den Wasserhahn. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch ab. Reinigen Sie den Filter mit einer harten Bürste. Schrauben Sie den Zulaufschlauch an und achten Sie darauf, dass er fest angeschlossen ist.



Gefahren durch Frost

Wird das Gerät Temperaturen unter 0 °C ausgesetzt, sollten bestimmte Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

- Wasserhahn schließen.
- Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch vom Hahn ab.
- Wählen Sie ein Waschprogramm und lassen Sie das Gerät eine kurze Zeit laufen.
- Unterbrechen Sie das Programm, indem Sie den Programm-Wahlschalter auf AUS drehen.
- Hängen Sie das Ende des Zu- und Ablaufschlauchs in den Abflussgully auf dem Fußboden. Vergewissern Sie sich, dass das Schlauchende nicht in den Wasserstand des Abflussgully-Geruchsverschlusses eintaucht.
- Wählen Sie das Programm "Abpumpen" und lassen Sie es bis zum Ende laufen.
- Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf AUS. Wenn Sie das Gerät erneut starten möchten, stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur mehr als 0°C beträgt.



Das Gerät darf nur innerhalb von Gebäuden bei normaler Zimmertemperatur betrieben und gelagert werden. Der Hersteller übernimmt für Frostschäden keinerlei Haftung.



Jedes Mal, wenn Sie das Wasser mit dem Notentleerungsschlauch ablassen, müssen Sie vor der Wiederinbetriebnahme 2 Liter Wasser in das Fach für die Hauptwäsche der Waschmittelschublade gießen und dann das Abpumpprogramm ausführen. Dadurch wird das Öko-Ventil aktiviert und vermieden, dass beim nächsten Waschgang ein Teil der Waschmittel unbenutzt zurückbleibt.

WAS TUN, WENN ...

Einige Probleme lassen sich auf Wartungsfehler oder Versehen zurückführen und können leicht gelöst werden, ohne den Kundendienst zu rufen. Bevor Sie den Kundendienst rufen, sollten Sie die nachstehenden Punkte überprüfen.

Während des Gerätebetriebs kann die Kontrolllampe **Ende** blinken, um anzuzeigen, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert:

- blinkt 1 Mal: Störung bei der Wasserversorgung.
- blinkt 2 Mal: Störung beim Wasserablauf.
- blinkt 4 Mal: Tür geöffnet.

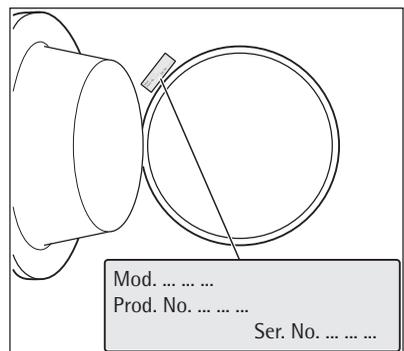
Sobald das Problem beseitigt ist, drücken Sie die Taste **START**, um das Programm neu zu starten. Wenn nach allen Prüfungen das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Das Gerät startet nicht:	<p>Die Tür ist nicht richtig geschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die Tür fest zu. <p>Der Stecker ist nicht richtig in die Steckdose eingesteckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stecken Sie den Stecker in die Steckdose. <p>Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie bitte die Elektroinstallation in Ihrem Haus. <p>Die Hauptsicherung ist durchgebrannt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tauschen Sie die Sicherung aus. <p>Der Programm-Wahlschalter ist nicht richtig eingestellt und die Taste Start wurde nicht gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie den Programm-Wahlschalter in die gewünschte Stellung und drücken Sie Start erneut. <p>Die Zeitvorwahl wurde gewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falls der Waschgang sofort gestartet werden soll, brechen Sie die Startzeitvorwahl ab.
Das Gerät füllt kein Wasser auf:	<p>Der Wasserhahn ist zugedreht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie den Wasserhahn auf. <p>Der Zulaufschlauch ist eingeklemmt oder geknickt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. <p>Der Filter im Zulaufschlauch ist verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Filter im Wasserzulaufschlauch. <p>Die Tür ist nicht richtig geschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die Tür fest zu.

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Wasser läuft ein und dann sofort wieder ab:	<p>Das Ende des Ablaufschlauchs liegt zu tief.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe entsprechenden Absatz im Abschnitt "Installation".
Das Gerät pumpt nicht ab und/oder schleudert nicht:	<p>Der Ablaufschlauch ist gequetscht oder geknickt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Anschluss des Ablaufschlauchs. <p>Es wurde eine Option oder ein Programm gewählt, das damit endet, dass noch Wasser in der Trommel steht, oder das auf den Schleudergang verzichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie ein Abpump- oder Schleuderprogramm. <p>Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verteilen Sie die Wäsche neu.
Es befindet sich Wasser auf dem Boden:	<p>Sie haben zu viel Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel verwendet (zu starke Schaumbildung).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. <p>Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs auf Dichtheit. Undichtigkeiten sind nicht immer leicht zu erkennen, da das Wasser den Schlauch hinabläuft. Überprüfen Sie, ob der Schlauch feucht ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. <p>Der Ablauf- oder Zulaufschlauch ist beschädigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tauschen Sie den Schlauch gegen einen neuen aus.
Die Waschergebnisse sind unbefriedigend:	<p>Sie haben zu wenig Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel benutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. <p>Hartnäckige Flecken wurden nicht vorbehandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie zur Behandlung hartnäckiger Flecken handelsübliche Produkte. <p>Die falsche Temperatur wurde ausgewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob Sie die korrekte Temperatur gewählt haben. <p>Das Gerät ist überladen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wäschemenge verringern.
Die Tür lässt sich nicht öffnen:	<p>Das Programm läuft noch.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie das Ende des Waschprogramms ab. <p>Die Tür wurde noch nicht entriegelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie, bis die Kontrolllampe Programmende aufleuchtet <p>Es befindet sich Wasser in der Trommel.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie das Programm Abpumpen oder Schleudern, um das Wasser abzupumpen.

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Das Gerät vibriert oder läuft sehr laut:	Transportsicherungen und Verpackungsteile wurden nicht entfernt. <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig aufgestellt ist. Das Gerät wurde nicht ausgerichtet • Überprüfen Sie, ob das Gerät waagrecht steht. Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. • Verteilen Sie die Wäsche neu. Möglicherweise befindet sich nur sehr wenig Wäsche in der Trommel. <ul style="list-style-type: none"> • Füllen Sie mehr Wäsche ein.
Das Schleudern beginnt erst spät oder gar nicht:	Die elektronische Unwuchterkennung hat eingegriffen, weil die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Die Wäsche wird neu verteilt, indem die Trommel in die entgegengesetzte Richtung gedreht wird. Dieser Vorgang kann sich einige Male wiederholen, bevor die Unwucht verschwunden ist und das Schleudern fortgesetzt werden kann. Falls die Wäsche nach 10 Minuten immer noch nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, bricht das Gerät den Schleudergang ab. Verteilen Sie in diesem Fall die Wäsche manuell und wählen Sie das Schleuderprogramm. <ul style="list-style-type: none"> • Verteilen Sie die Wäsche neu. Die Beladung ist zu gering. • Geben Sie noch weitere Wäschestücke dazu, verteilen Sie die Beladung von Hand neu und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.
In der Trommel ist kein Wasser zu sehen:	Moderne Geräte arbeiten sehr ökonomisch und verbrauchen sehr wenig Wasser, ohne dabei ein schlechteres Waschergebnis zu erzielen.

Wenn Sie das Problem nicht genau bestimmen oder lösen können, wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Beim Anruf sollten Sie Angaben zum Modell, die Produktnummer, die Seriennummer und das Kaufdatum Ihrer Maschine zur Hand haben: Der Kundendienst benötigt diese Informationen.



VERBRAUCHSWERTE



Die Werte dieser Tabelle sind Richtwerte. Folgende Faktoren können diese Werte verändern: Die Wäscheart und -menge, die Wasser- und Raumtemperatur.

Programme	Beladung (kg)	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (Liter)	Ungefähre Programm-dauer (in Minuten)	Restfeuchte (%) ¹⁾
Koch-/Buntwäsche 60 °C	3	0.9	45	120	53
Koch-/Buntwäsche 40 °C	3	0.45	45	110	53
Pflegeleicht 40 °C	1,5	0.5	50	80	35
Feinwäsche 40 °C	1,5	0.5	52	70	35
Wolle/Handwäsche 30 °C	1	0.3	60	75	30
Standardprogramme Bauwolle					
Standardprogramm Baumwolle 60 °C	3	0.59	42	127	53
Standardprogramm Baumwolle 60 °C	1,5	0.54	38	127	53
Standardprogramm Baumwolle 40 °C	1,5	0.49	38	137	53

1) Am Ende der Schleuderphase.

Aus-Zustand (W)	Ein-Zustand (W)
0.10	1.10

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite Höhe Tiefe	50 cm 67 cm 55 cm
Elektrischer Anschluss Spannung - Gesamtleistung - Sicherung	Die Daten der elektrischen Anschlusswerte finden sich auf dem Typenschild innen an der Gerätetür.	
Wasserdruck	Mindestens Maximal	0,05 MPa 0,8 MPa
Max. Wäschemenge	Koch-/Buntwäsche	3 kg
Schleuderdrehzahl	Maximal	1300 U/min

MONTAGE

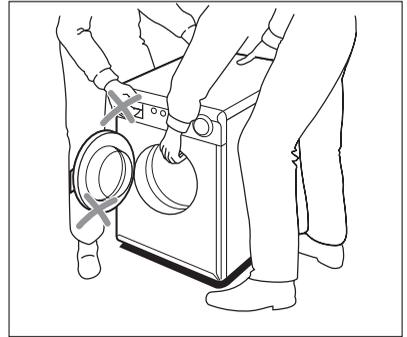
Anheben des Gerätes

Gehen Sie beim Anheben des Gerätes mit Vorsicht vor. Ungeeignete Anhebungsmethoden können Verletzungen und Schäden am Gerät verursachen. Öffnen Sie die Tür und fassen Sie den an der oberen Innenseite der Türöffnung angebrachten Griff. Das Gerät kann auch durch Anfassen am hinteren, überstehenden Teil des Gerätes angehoben werden.



WARNING!

Das Gerät darf niemals durch Anfassen am Bedienfeld, an der Tür oder an der Waschmittelschublade angehoben werden.

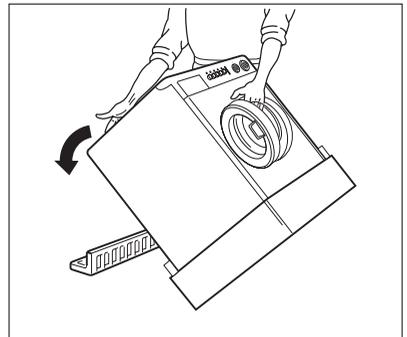


Auspacken

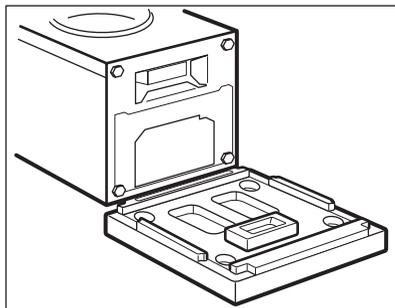
Bei der Anlieferung ist das Gerät mit einer Reihe von Transportsicherungen/Verpackungsteilen verpackt, um während des Transports Schäden an der Trommel und am Motor zu verhindern. Vor der Benutzung des Gerätes müssen alle Transportschrauben und Verpackungen entfernt werden.

Es empfiehlt sich, alle Transportsicherungen für eventuelle zukünftige Transporte des Geräts aufzubewahren.

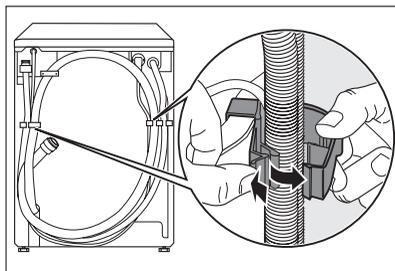
1. Breiten Sie etwas Styropor-Verpackungsmaterial auf dem Fußboden aus und legen Sie dann das Gerät vorsichtig mit der Geräterückseite nach unten darauf. Achten Sie darauf, dass dabei keine Schläuche gequetscht werden.



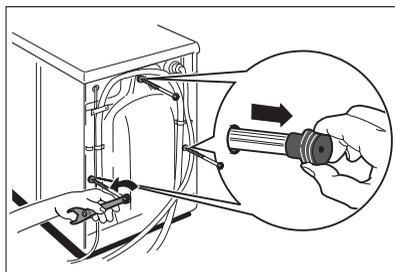
- Entfernen Sie das Styroporsteil von der Geräteunterseite.



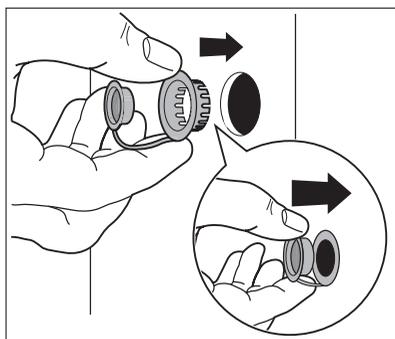
- Stellen Sie das Gerät wieder in die aufrechte Lage und nehmen Sie das Stromversorgungskabel und den Ab- und Zulaufschlauch aus den Schlauchhaltern auf der Geräterückseite.



- Entfernen Sie mit einem passenden Schraubenschlüssel die drei Schrauben mit den Beilagscheiben an der Rückseite des Gerätes.

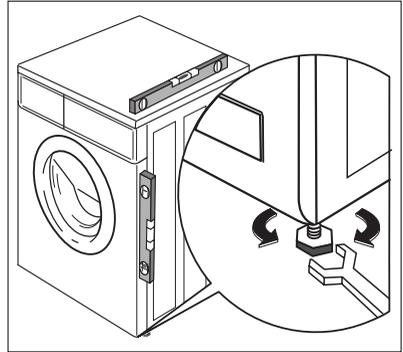


- Stecken Sie die drei mitgelieferten Plastikkappen, die sich in der Plastiktüte mit der Benutzerinformation in der Trommel befinden, auf die drei Löcher.



Aufstellung

Stellen Sie das Gerät auf einem ebenen, harten Boden auf. Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation um das Gerät herum nicht durch Teppiche, Vorleger usw. behindert wird. Kontrollieren Sie, dass das Gerät weder die Wand noch Möbel berührt. Das Gerät kann durch Anheben oder Absenken der beiden verstellbaren Schraubfüße waagrecht ausgerichtet werden. Überprüfen Sie ggf. die waagrechte Aufstellung mit einer Wasserwaage. Sämtliche Einstellungen können mit einem Schraubenschlüssel vorgenommen werden. Durch eine genaue waagerechte Aufstellung lassen sich Vibrationen, Geräusche und ein Verschieben des Geräts während des Betriebs verhindern.



VORSICHT!

Legen Sie zum Ausgleichen von Bodenunebenheiten auf keinen Fall Karton, Holzstücke oder ähnliche Materialien unter das Gerät.

Wassereinlauf



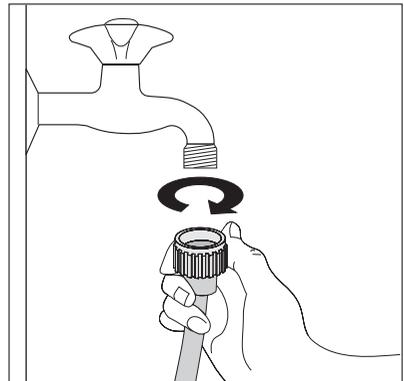
WARNUNG!

Dieses Gerät muss an eine Kaltwasserleitung angeschlossen werden.



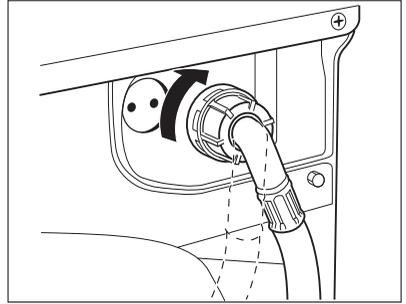
Benutzen Sie keine Anschlussschläuche von Altgeräten für den Wasseranschluss.

1. Den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde anschließen. Verwenden Sie stets den mit dem Gerät mitgelieferten Schlauch.



2. Das Ende dieses Schlauchs, das an das Gerät angeschlossen wird, kann in jede beliebige Richtung gedreht werden. Lösen Sie die Ringmutter, um den Schlauch korrekt zu positionieren. Ziehen Sie die Ringmutter nach dem Positionieren des Zulaufschlauchs wieder fest, um Wasseraustritt zu vermeiden.

Der Zulaufschlauch darf nicht verlängert werden. Ist er zu kurz und möchten Sie den Wasserhahn nicht verlegen, müssen Sie einen neuen, längeren Schlauch speziell für diesen Verwendungszweck kaufen.



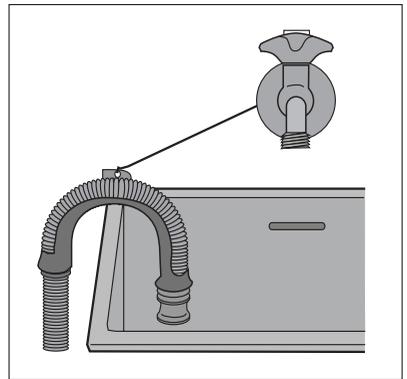
Falls die Waschmaschine mit neuen oder lange Zeit nicht benutzten Schläuchen angeschlossen wird, vor dem Anschluss einige Minuten lang Wasser durch den Zulaufschlauch fließen lassen

Wasserablauf

Das Ende des Ablaufschlauchs kann auf drei Arten angeschlossen werden:

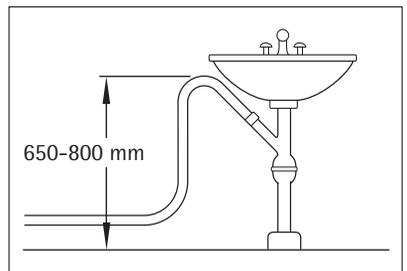
- Das Ende des Schlauchs wird mit der Schlauchführung aus Kunststoff, die mit dem Gerät mitgeliefert wird, über die Beckenkante gehängt.

Achten Sie in diesem Fall darauf, dass das Schlauchende nicht abrutschen kann, während Wasser aus dem Gerät abläuft. Fixieren Sie die Führung mit einer Schnur am Wasserhahn oder befestigen Sie sie an der Wand.



- An ein Abflussrohr eines Waschbeckens mit Geruchsverschluss.

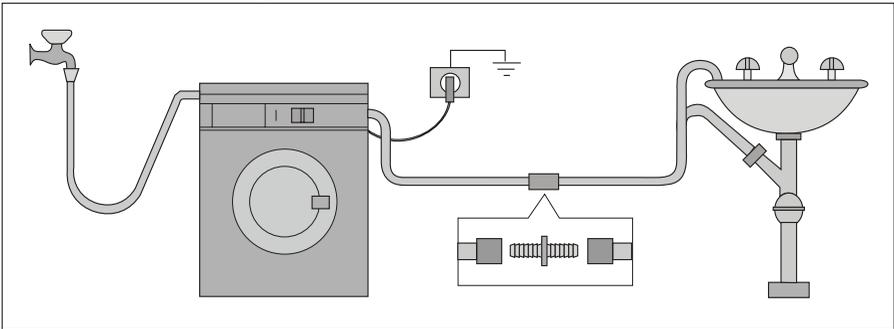
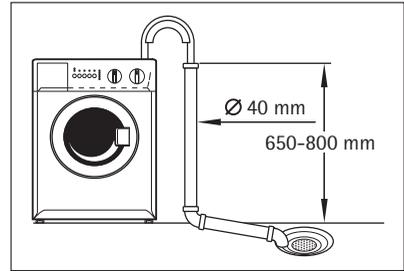
Der Ablaufschlauch kann direkt an ein Abflussrohr (z.B. unter einer Waschwanne oder einem Waschbecken) über dem Geruchsverschluss angeschlossen werden. Der Ablaufschlauch ist dabei so zu verlegen, dass ein Teil seiner Länge im Bereich des oberen Beckenrandes befestigt werden kann.



- Direkte Einleitung in ein Abflussrohr bei einer Höhe nicht unter 65 cm und nicht über 80 cm.

Zwischen dem Ende des Ablaufschlauchs und dem Standrohr muss noch ein wenig Platz sein. Das heißt, der Innendurchmesser des Standrohrs muss größer als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs sein.

Der Ablaufschlauch darf höchstens 50 mm in das Standrohr eingeführt werden und ist in dieser Position zu befestigen. Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt werden.



Der Ablaufschlauch darf höchstens auf 3,5 m verlängert werden. Ablaufschläuche und Anschlussstücke sind in Ihrem Kundendienstzentrum vor Ort erhältlich.



WARNUNG!

Damit das Gerät ordnungsgemäß funktioniert, muss der Ablaufschlauch in die werkseitig angebrachte Halterung oben an der Rückseite des Geräts eingehängt werden.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



WARNUNG!

Für den Anschluss des Geräts erforderliche Elektroarbeiten müssen von einem qualifizierten Elektriker oder einer anderen kompetenten Person ausgeführt werden.

Die Daten der elektrischen Anschlusswerte befinden sich auf dem Typenschild innen an der Gerätetür.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.



WARNUNG!

Das Gerät an eine geerdete Steckdose anschließen.



WARNUNG!

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der Sicherheitshinweise entstehen sollten.

**WARNUNG!**

Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

**WARNUNG!**

Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, muss dies durch unseren Kundendienst durchgeführt werden.

UMWELTSCHUTZ

Das Symbol  auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Verpackungsmaterial

Materialien mit dem Symbol  sind wiederverwertbar.

>PE<=Polyethylen

>PS<=Polystyrol

>PP<=Polypropylen

Solche Materialien können der Wiederverwertung zugeführt werden, indem sie ordnungsgemäß in den entsprechenden Sammelbehältern entsorgt werden.

Umwelttipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- Normal verschmutzte Wäsche kann ohne Vorwäsche gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Energie (und die Umwelt wird weniger belastet).
- Die Maschine arbeitet wirtschaftlicher, wenn sie ganz gefüllt ist.
- Mit einer entsprechenden Vorbehandlung lassen sich Flecken und gewisse Verschmutzungen entfernen; danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Dosieren Sie das Waschmittel entsprechend der Wasserhärte, dem Verschmutzungsgrad und der Wäschemenge.

www.aeg.com/shop

192989812-A-142012

